

Bundesministerium für Digitales und Verkehr • 11030 Berlin

Herrn Michael Durz MdB Deutscher Bundestag Platz der Republik 1 11011 Berlin

Datum: Berlin, 15.05.2024

Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 363/April:

Für welchen Zeitpunkt sind die Umbaumaßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit am Bahnhof Langweid, insbesondere der Anpassung der Bahnsteighöhe, geplant, die bereits für das Jahr 2022 terminiert waren (8. April 2021, Augsburger Allgemeine: "Ohne Hürden zum Zug: Langweids Bahnhof wird barrierefrei"), und welche Umstände sind für die bisherige Verzögerung ursächlich?

beantworte ich wie folgt:

Am Bahnhof Langweid wurden in jüngerer Zeit einige Maßnahmen zur Instandhaltung durchgeführt. Ergänzende Maßnahmen an der Verkehrsstation Langweid können aufgrund der zwischenzeitlich angelaufenen und in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommenen Maßnahme "Ausbau Augsburg – Donauwörth" aktuell nicht durchgeführt werden. Das Projekt des dreigleisigen Ausbaus befindet sich in einer sehr frühen Planungsphase und hat noch nicht abschätzbare Auswirkungen auf die geplanten Umbaumaßnahmen zur Barrierefreiheit am Bahnhof Langweid. Erst nach Festlegung der potenziellen Vorzugsvariante des dreigleisigen Ausbaus wird die Planungsgrundlage auch für den Bahnhof Langweid vorliegen. Die ersten Planungsergebnisse für einen zukünftigen dreigleisigen Ausbau werden für das 1. Quartal 2025 erwartet. Da vor diesem Hintergrund damit gerechnet werden muss, dass Maßnahmen zum barrierefreien Ausbau ggfs. schon in wenigen Jahren

Michael Theurer, MdB

Parlamentarischer Staatssekretär Beauftragter der Bundesregierung für den Schienenverkehr

Invalidenstraße 44 10115 Berlin

Postanschrift 11030 Berlin

Tel. +49 30 18-300-2250 Fax +49 30 18-300-2269

psts-t@bmdv.bund.de www.bmdv.bund.de





Seite 2 von 2

wieder zurückgebaut und neu platziert werden müssten, lässt sich der barrierefreie Umbau des Bahnhofs Langweid derzeit nicht wirtschaftlich verantwortlich umsetzen.

Zuvor konnten nach Auskunft der DB InfraGO AG für in der ersten Jahreshälfte des Jahres 2023 eingeplante Maßnahmen zum barrierefreien Ausbau beider Außenbahnsteige am Bahnhof Langweid wegen baulicher Abstimmungsschwierigkeiten zwischen dem Baubetriebsplan und einem angrenzenden, kommunalen Errichtungsvorhaben einer Fußgängerbrücke nicht erfolgen. Alternativ wurde geprüft, den höhengleichen Zugang bspw. mittels Behelfsbahnsteigen innerhalb des Sperrpausenfensters zu ermöglichen. Für diese kurzfristig angesetzten Termine standen den Lieferanten jedoch zu wenige Ressourcen und Kapazitäten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Theurer

